

Niederschrift

über die 24. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **31.01.2017**, 17:00 Uhr - 20:45 Uhr,
Saal des Gemeindehauses der Evangl. Friedens-Kirchengemeinde,
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Hans-Joachim Stratmann

von der SPD-Fraktion:

Tamara Bormann, Marius Herwig, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Horst Karl Beitelhoff, Heinz Georg Buddenbäumer, Mathias Kersting, Andreas Nicklas

Vertreter/innen des Jugendrates:

Finn Kersting

von der Verwaltung:

Nina Gabriel (zu Top 2.3), Karin Groh, Prof. Dr. Thomas Hauff (zu Top 4.2), Frank Lange (zu Top 2.2), Klaus Niehues (zu Top 2.1 und 2.3), Gerhard Rüller (zu Top 2.2), Anke Steinkamp (zu Top 2.3), Ludger Watermann (zu Top 4.1), Ulrich Zelke (zu Top 5.1)

für die Schriftführung:

Friedelheinz Stracke

Es fehlte:

Sabine Möcklinghoff

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 24. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 31.01.2017

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anhörungen |
| <u>V/0011/2017</u>
IV | 2.1. Interimsmaßnahme zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschluss Kita Normannenweg, Gremmendorf |
| <u>V/0024/2017</u>
III | 2.2. Umbau der Kreuzung Hiltruper Straße / Am Berler Kamp / Franz-von-Waldeck-Straße zum Kreisverkehrsplatz und Umgestaltung des Marktplatzes Hiltruper Straße / Franz-von-Waldeck-Straße in Wolbeck - Baubeschluss - |
| <u>V/0032/2017</u>
VI | 2.3. Neubau einer Kindertageseinrichtung in Alt-Angelmodde im Bezirk Südost - Errichtungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/1052/2016</u>
V | 2.4. Handlungskonzept "Geflüchtete Menschen in Münster" |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0035/2017</u>
III | 3.1. Verkehrssicherheit auf der Straße Zum Erlenbusch, Antrag Nr. A-S/0009/2016 der SPD-Fraktion in der BV-Südost vom 08.03.2016 (Anlage 2) |
| | 4. Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
Amt für Schule und Weiterbildung | 4.1. Bericht zur Situation und zum Fortgang der Erweiterungen im Schulzentrum Wolbeck |

- | | | |
|--|-----------|--|
| <u>V/0979/2016</u>
III | 4.2. | Fortschreibung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) für den Zeitraum 2015 - 2025: Zentrale Ergebnisse |
| <u>V/1135/2016</u>
III | 4.3. | 71. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Gremmen-dorf-West im Bereich des York-Quartiers (Albersloher Weg / Wiegandweg / Angelsachsenweg / Heeremansweg / Letterhausweg)
Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung |
| <u>V/1067/2016</u>
III | 4.4. | Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2017 |
| | 5. | Anträge |
| <u>A-S/0022/2016</u>
SPD-Fraktion | 5.1. | Anschaffung eines mobilen Dialog-Display zur Geschwindigkeitsmessung |
| <u>A-S/0001/2017</u>
Herr Schriek (FDP) | 5.2. | Aufstellung eines Summsteins in Wolbeck |
| | 6. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge |
| | 8. | Verschiedenes |

Herr **Schönlau** eröffnete die 24. Sitzung der Bezirksvertretung um 17:04 Uhr.

Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte Herrn Dr. Klenner, Herrn Wimmer und Frau Hemecker nachträglich zum Geburtstag.

Frau **Metzler** beantragte den Tagesordnungspunkt 2.1 nach 2.2 zu behandeln, damit die beiden Vorlagen **V/0011/2017** und **V/0032/2017** im Zusammenhang besprochen werden können. Hierzu bestand Einvernehmen.

Ferner beantragte Frau **Metzler**, den Tagesordnungspunkt 2.4 (**V/1052/2016**: Handlungskonzept "Geflüchtete Menschen in Münster") bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 14.03.2017 zu vertagen, da noch Beratungsbedarf für die SPD-Fraktion bestehe. Es erhob sich kein Widerspruch.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Schönlau** gab Folgendes bekannt:

- Für die Teilnahme in der Lenkungsgruppe für den Zukunftsprozess "MünsterZukünfte 20/30/ 50" wurden der stellvertretender Bezirksbürgermeister Herr Martin Peitzmeier und als dessen Vertreter im Fall der Verhinderung Herr Willi Schriek benannt.
- Das Schreiben von Herrn Dr. Reinhard Ittermann vom 22.12.2016, in dem dieser sich kritisch zum geplanten Fahrradweg an der Hiltruper Straße zwischen Berler Kamp und Bahnübergang äußert und Alternativvorschläge macht. Dieses Schreiben war von Herrn Dr. Ittermann auch an alle Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertreter gesandt worden.
- Den Erhalt des Buches „Spuren der Erinnerung an jüdische Familien in Münster-Wolbeck - Lebensgeschichten zu Stolpersteinen“. Die Vorstellung des Buches findet am 02.02.2017 in der Buchhandlung Buchfink in Wolbeck statt. Ein Ansichtsexemplar steht in der Bezirksverwaltung in Wolbeck zur Verfügung.
- Die Einladung des Gewerbeverein Gremmendorf-Angelmodde e.V. zum Straßen- und Schlagerfest mit Gewerbeschau (Grange Fest) am 04. und 05. Juni 2017.
- Den Erhalt mehrerer Schreiben von Bürgern, in denen sich diese kritisch zur vorgesehenen Kita in Alt-Angelmodde äußern.
- Die nächste Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters findet am 16.03.2017 von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Bezirksverwaltung Südost, Münsterstraße 7 in Münster-Wolbeck statt.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Leider ist im Terminplan 2017 für die Sitzungen des Rates, der Ausschüsse und Bezirksvertretungen ein Druckfehler. Als Sitzungstermin für die Bezirksvertretung Südost ist u.a. der 6. Juli ausgewiesen. Tatsächlich ist eine Sitzung für den 06. Juni, wie in der Sitzung vom 06.09.2016 bekannt gegeben, vorgesehen.
- Der Rat hat in den Etatberatungen am 14.12.16 folgendes beschlossen: „Für die Neukonzipierung der Spielplätze und insbesondere für bezirksübergreifend herausragende Abenteuerspielplätze werden für das Haushaltsjahr 2017 zusätzlich 200.000 € bereitgestellt.“

Die Bezirksvertretungen werden sich über die Verwendung dieser Mittel zu einigen haben. Das Thema ist daher bereits für die Tagesordnung des ersten Quartalsgesprächs der Bezirksbürgermeister mit dem Oberbürgermeister vorgesehen.

- Die Aktion „Sauberes Münster 2017“ findet vom 31.03.-06.04.17 statt. Anmeldeschluss ist organisatorisch bedingt schon am 24.02.2017.

Hauptsammeltag der Schulen/Kitas: Freitag, 31.03.17

Hauptsammeltag der Gruppen/Vereine: Samstag, 01.04.17

Die AWM haben wieder alle Schulen, Kitas, Vereine, Gruppen etc. mit dem Flyer als Beilage angeschrieben. Der Flyer lag allen Mitgliedern auf dem Tisch vor.

- Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung beantwortete noch offene Fragen bezüglich der Verkehrsverhältnisse im Kreuzungsbereich Trauttmansdorfstraße / An den Loddenbüschen. Die Stellungnahme lag allen Mitgliedern auf dem Tisch vor.
- Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien informierte über die aktuelle Situation der Kita Angelstrolche, deren Räumlichkeiten wegen akuten Schimmelbefalls geschlossen werden mussten.

Alle Mitglieder erhielten

- ein Schreiben des Vereins „St. Antonius-Kapelle Wolbeck e. V.“ vom 17.11.2016 mit der Anregung, die neue Grundschule in Wolbeck „Antonius-Grundschule“ oder „Antonius-schule“ zu nennen;
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes vom 07.12.2016 auf eine Bürgeranregung zur Schließung des Wirtschaftsweges zwischen Zumbuschstraße und Am Steintor zur Kenntnisnahme;
- die Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 15.11.2016 an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen mit Ausführungen zum Neubau der WLE-Brücke im Zuge des Ausbaus des Dortmund-Ems-Kanals unter Berücksichtigung der Ergebnisse der 8. Sitzung des Arbeitskreises Brückengestaltung zur Kenntnisnahme;
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 17.11.2016 an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle „Angelmodde Kirche“ zur Kenntnisnahme.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0011/2017

Interimsmaßnahme zur Sicherstellung des Rechts- anspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errich- tungs- und Baubeschluss Kita Normannenweg, Gremmendorf

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach TOP 2.2 beraten (siehe Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung).

Der Beratungsverlauf lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Herr **Niehues** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt der interimswisen Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Normannenweg mit einem Pavillon zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kinderbetreuungsangebote zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Einrichtung um

- **1 Gruppe G Ic für 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren**

mit insgesamt 6 u3 Plätzen und 14 ü3 Plätzen erweitert wird.

Damit verfügt die Einrichtung insgesamt über

- 1 Gruppe GII für 10 Kinder von 0-3 Jahren
- 4 Gruppen GI für jeweils 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren
- 2 Gruppen GIII für jeweils 20-25 Kinder von 3-6 Jahren

Die Erweiterung ist interimswise für 3 Jahre voraussichtlich ab dem 01.09.2017 vorgesehen.

3. Für die Interimsmaßnahme im Pavillon-Gebäude der Kindertageseinrichtung Normannenweg werden im Teilergebnisplan 0601 zum 01.09. 2017 für eine G Ic Gruppe 2,77 Stellen EGr. S8a für Fachkräfte und 0,13 Stellen EGr. 2 für eine hauswirtschaftliche Gehilfin eingerichtet. Die Stellen sind befristet bis zum 31.08.2020; sollte der Betrieb am Standort vorher beendet werden, sind die Planstellen einzusparen, es sei denn, sie werden im Zuge des laufenden Ausbaus der Kindertagesbetreuung für andere Standorte benötigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen folgende Kosten:

1. Zur Umsetzung der Maßnahme entstehen Kosten für die **Erstausrüstung** der Gruppe in Höhe von **30.000 €**
2. Darüber hinaus entstehen **investive Aufwendungen** für die Herrichtung und Erschließung des Pavillons sowie für Elektro-, Heizung- und Sanitärinstallationen und für die Freianlagen (inkl. Rückbau) in Höhe von **168.000 €**.
3. Für die **Anmietung der Pavillons** fallen folgende Kosten an:

Miete (mtl.)	2.400 €
Miete (p. a.)	28.800 €
Miete für die Laufzeit von drei Jahren	86.400 €

4. Dazu werden **Betriebskosten** in folgender Höhe fällig:

Personal	Ab September 2017	50.100 €
	Ab 2018 p. a.	150.300 €
Sachkosten	Ab September 2017	7.000 €
	Ab 2018 p. a.	22.900 €

5. Den o. g. Aufwendungen stehen **Erträge** aus Landeszuschüssen zu den Betriebskosten sowie aus öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten (Elternbeiträgen) gegenüber:

Erträge	Zuschüsse zu den Betriebskosten (Land)	Ab September 2017	17.100 €
		Ab 2018 p. a.	52.000 €
	Elternbeiträge	Ab September 2017	8.000 €
		Ab 2018 p. a.	24.200 €

Die Voraussetzungen für die Beantragung von investiven Fördermitteln des Bundes oder des Landes liegen aufgrund der Laufzeit von 3 Jahren nicht vor.

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
	4920	Pav. Kita Normannenweg	2017	168.000	
Zeile	9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			
	0100	Besch.f.städt.KiTas	2017	30.000	Erstausstattung
Summe aller Auszahlungen				198.000	

Den erforderlich werdenden außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 83 GO NW wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ durch Mittelumbuchung aus Maßn. Nr. 4200 „Umbau städtischer Kitas u3 Programm“.

Teilergebnisplan					
Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2017 2018ff.	17.100 52.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2017 2018ff.	8.000 24.200	Elternbeiträge
Aufwendungen					
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Kindertagesbetreuung			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2017 2018ff.	50.100 150.300	Personalkosten päd. Personal

Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2017 2018ff.	7.000 22.900	Sachkosten *
Produktgruppe	0111	Amt für Immobilienmanagement			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2017 2018 2019 2020	9.600 28.800 28.800 19.200	Mietzahlungen

* Die Aufwendungen für das Personal werden aus der Produktgruppe 0601 – „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“, Teilergebnisplan, Zeile 15 „Transferaufwendungen“ erstattet.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0024/2017**

**Umbau der Kreuzung Hiltruper Straße / Am Berler
Kamp / Franz-von-Waldeck-Straße zum Kreisver-
kehrsplatz und Umgestaltung des Marktplatzes
Hiltruper Straße / Franz-von-Waldeck-Straße in
Wolbeck
- Baubeschluss -**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und vor TOP 2.1 beraten (siehe Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung).

Herr **Lange** vom Tiefbauamt erläuterte die Vorlage und ging hierbei kurz auf die einzelnen Bauabschnitte und die vorgesehenen Verkehrsregelungen ein. Anschließend beantworteten er und Herr **Rüller** vom Tiefbauamt die Fragen der Bezirksvertretung.

Nachträglich beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Beschluss des AUKB vom 01.09.2015 zur vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 10480 Blatt 1(1)) und der baulichen Ausführung wird vorbehaltlich der Zustimmung der BV-Südost bestätigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den gesamten Umbaubereich Kosten in Höhe von insgesamt ca. 1.290.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 110.000 € (Städtebauförderung) für den Marktplatz und 582.000 € (FöRiKom-Stra) für den Kreisverkehr.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um Ersatzinvestitionen handelt.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4097	Münsterstraße von Angel bis Hiltruper Straße	2017	320.000	

Einzahlungen			2017	110.000	Städtebau- förderung
Investitionsmaßnah- me	4191	Hiltruper Str / Am Berler Kamp Kreisverkehr	2017	970.000	
Einzahlungen			2017	582.000	FöRiKom- Stra
Saldo				598.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2017 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Die über den Haushaltsansatz der o. g. Investitionsmaßnahmen hinaus erforderlichen Mittel werden aus dem Gesamtbudget der Produktgruppe 1201 im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach § 9 (1) der Haushaltssatzung gedeckt.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0032/2017**

**Neubau einer Kindertageseinrichtung in Alt-
Angelmodde im Bezirk Südost
- Errichtungs- und Baubeschluss -**

Der Beratungsverlauf lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Frau **Metzler** stellte folgenden gemeinsamen Antrag von der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Frau Hemecker:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Es wird angeregt, dass der Rat der Stadt Münster

1. die Entscheidung zur Vorlage V/0032/2017 und damit den Baubeschluss für den Neubau einer Kindertageseinrichtung in Alt-Angelmodde zunächst aussetzt,
2. als Ersatz für die damit fehlenden Plätze unverzüglich Verhandlungen zum Kauf eines ehem. Britenhauses in Angelmodde-West oder in Gremmendorf aufnimmt und dort die Errichtung einer KiTa mit mindestens drei Gruppen in die Wege leitet,
3. ergänzend zur Vorlage V/0011/2017 (Interimsmaßnahme KiTa Normannenweg) dort die Möglichkeit einer dauerhaften Erweiterung um mindestens eine Gruppe prüft und unverzüglich umsetzt und
4. analog zu Punkt 3. auch eine dauerhafte Erweiterung der KiTa an der Eichendorffschule prüft und umsetzt.“

Herr **Ruwe** stellte für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung erstellt ein Verkehrskonzept, mit dem sichergestellt wird, dass auch in den Stoßzeiten, zu denen die Kinder gebracht (und abgeholt) werden, die Verkehre von Kfz, Fahrrädern und Fußgängern in Sicherheit gewährleistet werden können. Dabei berücksichtigt sie, dass sich die Zahl der Kinder bei einer Änderung der Rahmenstruktur auf bis zu 125 erhöhen kann. Ferner wird die Situation der schon bestehenden AWO-KiTa mit berücksichtigt.

Die Verwaltung orientiert sich bei ihren Planungen am erwartbaren Verhalten der Eltern, d. h. sie geht davon aus, dass viele Eltern, weil sie aus den Wohnlagen Angelmodde-West und Angelmodde-Waldsiedlung kommen werden, ihre Kinder mit dem PKW bringen und sehr nah am Eingang parken wollen. Ferner soll die bestehende Situation des Parkens auf der gesamten Straße Alt Angelmodde berücksichtigt und in eine zu erarbeitende Lösung mit einbezogen werden.

Das Konzept wird ergebnisoffen erarbeitet und kann so auch zu einer Änderung des ursprünglichen Plans führen.“

Herr **Niehues** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erläuterte die Vorlage und berichtete kurz über im Vorfeld bereits geprüfte Alternativen. Anschließend beantwortete er die Fragen der Bezirksvertretung.

Herr **Schriek** schlug vor, den von Frau Metzler gestellten Antrag zu erweitern. Unter Punkt 4 sollten alle Kitas in Angelmodde einbezogen werden. Zudem könnte ein zusätzlicher Punkt aufgenommen werden, in dem die Verwaltung beauftragt wird, ein Verkehrskonzept zu entwickeln, sofern die vorgenannten Alternativen nicht möglich sein sollten.

Herr **Buddenbäumer** empfahl, die Bezirksvertretung solle sich auf einen Fragenkatalog verständigen und diesbezüglich die Verwaltung zur Überarbeitung der Vorlage auffordern.

Es erhob sich eine Diskussion über die gestellten Anträge und die hierzu gemachten Vorschläge.

Auf Vorschlag von Herrn **Kersting** kam die Bezirksvertretung überein, den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung am 14.03.2017 zu vertagen und anzuregen, dass die nachfolgenden Gremien ebenfalls die Entscheidung über die Vorlage um eine Beratungskette vertagen. Damit soll einerseits der Bezirksvertretung ermöglicht werden die klärungsbedürftigen Fragestellungen in einem gemeinsamen Änderungsantrag zusammenzufassen und der Verwaltung andererseits ausreichend Gelegenheit gegeben werden, hierauf zu reagieren.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig folgende Anregung an den Rat:

„Es wird angeregt, dass der Rat die Entscheidung über die Vorlage um eine Beratungskette vertagt.“

Punkt 2.4 der Tagesordnung V/1052/2016	Handlungskonzept "Geflüchtete Menschen in Münster"
---	---

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt (siehe Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0035/2017	Verkehrssicherheit auf der Straße Zum Erlenbusch, Antrag Nr. A-S/0009/2016 der SPD-Fraktion in der BV-Südost vom 08.03.2016 (Anlage 2)
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung zur Einengung der Straße Zum Erlenbusch durch das Aufstellen eines Freiburger Kegels in Höhe des Eingangsbereichs zur Kita wird zugestimmt (Anlage 1).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der BV Münster-Südost für die Umsetzung keine Kosten/Folgekosten entstehen werden, da das Tiefbauamt einen Freiburger Kegel aus dem Altbestand zur Verfügung stellen kann.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung	Bericht zur Situation und zum Fortgang der Erweiterungen im Schulzentrum Wolbeck
-----------------------------------	---

Herr **Watermann** vom Amt für Schule und Weiterbildung erläuterte den aktuellen Sachstand zur Erweiterung des Schulzentrums Wolbeck und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0979/2016	Fortschreibung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) für den Zeitraum 2015 - 2025: Zentrale Ergebnisse
---	--

Herr **Prof. Dr. Hauff** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung erläuterte die Vorlage. Hierbei lieferte er auch detaillierte Angaben zum Stadtbezirk Münster-Südost. Anschließend beantwortete er die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/1135/2016	71. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Gremmendorf-West im Bereich des York-Quartiers (Albersloher Weg / Wiegandweg / Angelsachsenweg / Heeremansweg / Letterhausweg) Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/1067/2016	Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegbaus ab 2017
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-S/0022/2016	Anschaffung eines mobilen Dialog-Display zur Geschwindigkeitsmessung
---	---

Die Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 09.12.2016 lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Herr **Zelke** vom Tiefbauamt beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung. Er und Frau **Groh** wiesen darauf hin, dass die reine Geschwindigkeitserfassung des Kraftfahrzeugverkehrs, um

etwa festzustellen ob und wie häufig es zu eventuellen Überschreitungen kommt, auch durch Seitenradarmessgeräte erfolgen könne. Diese Geräte seien in größerer Zahl als die Dialogdisplays vorhanden. Daher könnten diese Geräte bei Bedarf auf Antrag beim Ordnungsamt auch schneller aufgestellt werden.

Der Antrag ist damit erledigt.

Punkt 5.2 der Tagesordnung A-S/0001/2017

Aufstellung eines Summsteins in Wolbeck

Die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement vom 30.01.2017 lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Herr **Schriek** erläuterte den Antrag. Er teilte hierbei auf Nachfrage unter anderem mit, dass die Kosten für die Anschaffung und Aufstellung des Steins selbst insgesamt 1.800,00 EUR betragen würden. Zusätzliche Kosten für das Fundament i.H.v. ca. 200,00 EUR würde das Bürgerforum Wolbeck übernehmen. Dieses sei zunächst auch Auftraggeber der Aufstellung und Träger der Maßnahme. Er wies daraufhin, dass diese Maßnahme als Kunst im öffentlichen Raum eine kulturelle Angelegenheit im Stadtbezirk darstelle, welche zu den Entscheidungsrechten in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung zähle. Von daher sei eine vorherige positive Entscheidung der Bezirksvertretung erforderlich.

Der Antrag wurde eingehend diskutiert.

Frau **Metzler** schlug vor, das Bürgerforum solle in dieser Angelegenheit einen Antrag auf Vereinszuschuss im Rahmen der Richtlinien für die Pflege des Ortsbildes stellen.

Herr **Schriek** nahm den zweiten Satz des Antrages zurück und stellte den Antrag in der folgenden geänderten Fassung:

„Die BV-Südost möge beschließen:

Die Bezirksvertretung befürwortet die Aufstellung eines Summsteins am Angelseitenweg in Wolbeck“

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig die Annahme des Antrags in der geänderten Fassung.

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen be-

kannt:

- Zur **Anregung Nr. A-S/0025/2016** der CDU-Fraktion vom 10.11.2016 „Zeit für die Planung einer besseren Flüchtlingsunterkunft nutzen“, lag eine Stellungnahme des Sozialamtes vom 17.01.2017 vor. Die Anregung ist damit erledigt.

Folgende **neue** Anregungen und Anträge wurden eingebracht:

Anregung Nr. A-S/0002/2017
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Anregung zur 71. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Bereich des York-Quartiers: Gehölzstreifen im Osten und Westen des ehemaligen Sportplatzes erhalten

„Bei der 71. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Bereich des York Quartiers in Gremmendorf soll berücksichtigt werden, dass die beiden Gehölzstreifen im Osten und Westen des ehemaligen Sportplatzes im Süden des Kasernengeländes erhalten werden.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Ergänzend gab Herr **Borchert** folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die Grüne Fraktion in der BV Münster-Südost lehnt es ab, die vorhandenen Gehölzstreifen westlich des Wiegandweges zwischen der ehemaligen York-Kaserne und dem Angelsachsenweg der geplanten Wohnbebauung zu opfern.

Begründung:

1. Die beiden Gehölzstreifen enthalten teilweise ökologisch wertvollen alten Baumbestand mit vielfältigen Biotopstrukturen für viele Tiergruppen wie Vögel, Fledermäuse und Insekten.
2. Sie verbinden das Waldgebiet „Großer Lodden“ im Süden mit den Gehölzen auf dem Kasernengelände und bei Haus Münnich und erfüllen somit wichtige Funktionen für die Biotopvernetzung.
3. Der Perspektivplan als Ergebnis des Bürgerdialogs hat im Jahr 2013 explizit den Erhalt dieser Strukturen gefordert. Im Planungsentwurf aus dem Jahr 2016, der offenbar als Vorlage für die FNP-Änderung dient, werden die Gehölzstreifen für eine extensive Wohnbebauung überplant. Die preisgekrönte Bürgerbeteiligung droht somit zur Farce zu werden!
4. Stattdessen sollen weiter westlich neue Gehölze angepflanzt werden. Es dauert viele Jahre oder Jahrzehnte, bis Neuanpflanzungen eine ähnliche ökologische Funktion ausfüllen können wie die vorhandenen Strukturen.
5. Die Anzahl der geplanten Wohneinheiten muss nicht verringert werden, wenn
 - mehrgeschossiger Wohnungsbau an Stelle von Einfamilienhäusern geplant wird,
 - und/oder wenn die Fläche für Wohnbebauung teilweise nach Westen in die Grünfläche verlagert wird.

Fazit: Die Überplanung der vorhandenen Gehölzstrukturen ist ökologisch schädlich und nicht notwendig. Sie untergräbt zudem das Vertrauen in die Bürgerbeteiligung.“

Anregung Nr. A-S/0003/2017
Frau Hemecker (Piraten)

**Anregung zur 71. Änderung des Flächen-
 nutzungsplans der Stadt Münster im Be-
 reich des York-Quartiers: Alleebäume
 am Albersloher Weg weitestgehend
 erhalten**

„Es wird angeregt, dass bei der 71. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des York Quartiers in Gremmendorf dieser dahingehend geändert wird, dass die bestehenden Alleebäume am Albersloher Weg weitestgehend erhalten bleiben.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-S/0004/2017
CDU-Fraktion

Linienführung der Buslinie 18 optimieren

„Es wird angeregt, den Antrag A-H/0011/2016 der CDU-Fraktion in der BV Hilstrup aufzugreifen und die Linienführung entsprechend den dort gemachten Vorschlägen anzupassen. Es soll auch überprüft werden, ob die Taktzeiten zu erhöhen sind.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Auf Vorschlag von Frau **Groh** bestand in der Bezirksvertretung Einvernehmen darüber, dass die seinerzeit selbst angeschaffte Lautsprecheranlage aus bezirkseigenen Haushaltsmitteln repariert werden soll.

Herr **Schönlau** teilte mit, dass er für den 14.03.2017 im Anschluss an die nächste Sitzung der Bezirksvertretung den Ältestenrat einberuft, damit dieser sich darüber verständigt, ob für die Lautsprecheranlage ein Nutzungsentgelt erhoben und an wen die Anlage ausgeliehen werden soll.

Weitere Wortbeiträge gab es nicht.

gez.
 Rolf-Dieter Schönlau
 Bezirksbürgermeister

gez.
 Friedelheinz Stracke
 Schriftführung